

Erweiterung Fernwärmenetz Freiburg-Süd im Stadtteil Stühlinger mit Anbindung Altstadtnetz

biechele infra consult

Beratender Ingenieur
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau



Kurzbeschreibung

Neubau Fernwärmeleitungen in Freiburg zur Erweiterung des Hauptleitungsnetzes im Stadtteil Stühlinger in drei Teilabschnitten mit Anbindung an das Altstadtnetz

Kunde

badenovaWÄRMEPLUS

Projektkosten

ca. 2,9 Mio. EUR

Honorarkosten

ca. 250.000 EUR

Bearbeitungszeitraum

2025 - 2026

Projektbeschreibung

Die Maßnahmen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtteil Stühlinger bestehen aus drei räumlich getrennten Teilabschnitten. Für alle Teilabschnitte sind die entsprechenden Trassen zur Neuverlegung der Fernwärme zu bestimmen und in Einklang mit einer Vielzahl von Randbedingungen, Zwangspunkten und Abhängigkeiten im städtischen Straßenraum weiter auszuarbeiten. Der Teilabschnitt 1 führt von der Lehener Straße über die Eschholzstraße, unterhalb der Eisenbahnstrecke 4000 (Rheintalbahn) und die Bismarckallee kreuzend, bis zum Anschluss an das Altstadtnetz. Dabei erfordern insbesondere die Kreuzungen der DB-Eisenbahnstrecke und der Bismarckallee eine Vielzahl bautechnischer, verkehrlicher und logistischer Herausforderungen (Untersuchung Grundbruchsicherheit, Verkehrsführung Bismarckallee, Abstimmung Stadtbahnprojekt usw.). Der zweite Teilabschnitt führt von der Lehener Straße über die Colmarer Straße bis zur Bestandsleitung in der Kreuzstraße. Die dritte Teilmaßnahme befindet sich in der Rosastraße, wo eine Verbindung zum bestehenden Altstadtnetz am Rotteckring geschaffen werden soll. Alle Maßnahmen erfordern ein hohes Maß an Koordinierung mit den anderen Sparten sowie weiteren zu beteiligenden Behörden, teilweise mit Schnittstellen zu Projekten Dritter.

Leistungen

- Trassenfindung
- Objektplanung Tief-, Rohrleitungs-, Straßenbau Leistungsphasen 2-8 HOAI
- Örtliche Bauüberwachung
- Untersuchung Grundbruchsicherheit
- Koordinierung aller Medien im Planungsraum
- Schnittstellenmanagement und Abstimmungen Maßnahmen Dritter

Projektdaten

- ca. 1,1 km Trassenlänge
- davon ca. 0,9 km DN 200 und ca. 0,2 km DN 150
- Einstufung des AG in schwierig und normal